

Silke Völkle  
Feldstrasse 5  
8114 Dänikon

Primarschule Dänikon-Hüttikon Rotflue  
z. Hd. Schulpflege  
Schulhaus Rotflue 2  
8114 Dänikon

Dänikon, den 05.06.2024

**Anfrage gestützt auf § 17 des Gemeindegesetzes des Kantons Zürich**

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulpflege Dänikon-Hüttikon,

gemäss § 17 des Gemeindegesetzes des Kantons Zürich ersuche ich um Auskunft zu folgenden Sachverhalten:

1)

Am 6. Mai 2024 wurde seitens der Schulpflege die folgende personelle Veränderung in der Schulleitung kommuniziert:

*"Rita Kauz-Jakob verlässt unsere Schule per 31. Juli 2024, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Bis dahin bezieht sie Urlaub. Die Stellvertretung wird bis zum 31. Juli 2024 wie bisher durch Fabienne Schenkel (Präsidium der Schulpflege) und Oliver Stotz (Schulleiter ad interim) übernommen. Wir danken Rita Kauz-Jakob für die geleisteten Dienste und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute."*

In diesem Zusammenhang möchte ich meine Bedenken bezüglich eines möglichen Interessenkonflikts äussern. Meiner Meinung nach ist es problematisch, dass Frau Fabienne Schenkel als Schulpflegepräsidentin gleichzeitig die Schulleitung übernimmt. Die Schulpflege fungiert als Aufsichtsorgan unter anderem für die Schulleitung und kann sich nicht selbst beaufsichtigen.

Ich bitte daher um folgende Informationen und Klärungen:

- a. Welche rechtlichen Grundlagen und Überlegungen haben zur Entscheidung geführt, dass Frau Fabienne Schenkel trotz ihrer Funktion als Schulpflegepräsidentin die Schulleitung ad interim übernommen hat?
- b. Welche Massnahmen werden getroffen, um sicherzustellen, dass die Aufsichtsfunktion der Schulpflege während dieser Zeit ordnungsgemäss ausgeübt wird?
- c. Gibt es eine vorgesehene zeitliche Begrenzung für die interimistische Übernahme der Schulleitung durch Frau Fabienne Schenkel, und wenn ja, welche Schritte werden unternommen, um eine dauerhafte Lösung zu finden?
- d. Wurde eine externe Prüfung oder Beratung bezüglich eines möglichen Interessenkonflikts in Betracht gezogen? Falls ja, welche Ergebnisse und Empfehlungen liegen vor?
- e. Bei einer Aufgabenverteilung, wonach Herr Oliver Stotz 30% der Schulleitungsaufgaben übernimmt, ist anzunehmen, dass Frau Fabienne Schenkel die verbleibenden 70% der Aufgaben der Schulleitung übernommen hat. Falls dies nicht der Fall ist, wer übernimmt die verbleibenden Aufgaben/Stellenprozent? Wie wird ein tadelloser Ablauf innerhalb der Schulleitung und Schulverwaltung gewährleistet?
- f. Aus welchem Grund hat Frau Rita Kauz-Jakob einen so umfangreichen Urlaub genehmigt bekommen? Handelt es sich hierbei um eine Freistellung? Falls ja, wird Frau Kauz-Jakob bis zum 31. Juli 2024 weiterhin ihr volles Gehalt erhalten?
- g. Sollte Frau Kauz-Jakob krankgeschrieben sein, ist dann mit einer Rückerstattung durch eine Tagegeldversicherung zu rechnen?

2)

Gemäss der Jahresrechnung 2022 waren 299 Schüler an der Primarschule eingeschrieben. Mit diesen Zahlen wurde auch für das Jahr 2023 budgetiert. In der Jahresrechnung 2023 sind jedoch nur noch 280 Schüler aufgeführt.

Es ist mir bewusst, dass die Schülerzahlen natürlichen Schwankungen unterliegen. Der Rückgang um 19 Schüler scheint mir jedoch nicht allein durch Abgänge erklärbar, insbesondere da die Kosten für Sonderbeschulung überdurchschnittlich gestiegen sind.

In diesem Zusammenhang ersuche ich um folgende detaillierte Auskünfte:

- a. Wie viele Schüler, die bis Ende 2022 in das Regelsystem integriert waren, werden im Jahr 2023 neu sonderbeschult?
- b. Wie viele Schüler sind im Jahr 2023 von der Primarschule auf Privatschulen oder ins „Homeschooling“ gewechselt?
- c. Gibt es bereits Meldungen, wie viele Schüler im kommenden Schuljahr neu auf Sonderschulen, Privatschulen oder ins „Homeschooling“ wechseln werden?

3)

In den vergangenen Schulgemeindeversammlungen wurde das Thema "Lehrkörper" intensiv diskutiert. Ein Grossteil des bestehenden Lehrkörpers besteht aus nicht ausgebildeten Lehrpersonen.

In diesem Zusammenhang ersuche ich um folgende detaillierte Auskünfte:

- a. Wie viele der nicht ausgebildeten Lehrpersonen haben sich zur Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule (PH) angemeldet und können daher an unserer Schule bleiben?
- b. Wie viele Lehrpersonen werden unsere Schule zum neuen Schuljahr verlassen?
- c. Wurden inzwischen alle Klassen für das kommende Schuljahr mit Lehrpersonen besetzt?
- d. Wie ist die Qualifikation der für das kommende Schuljahr eingesetzten Lehrpersonen?
- e. Welche Massnahmen werden ergriffen, um eine reibungslose Schul- und Ausbildungsqualität zu gewährleisten, insbesondere im Hinblick auf das Budget 2023, aus dem viele Einsparungen für Weiterbildungen und Klassenassistenzen ersichtlich sind?
- f. Im Februar 2023 wurde von der Schulpflege der „Gemeinsame Prozess zur Schulentwicklung“ veröffentlicht. Hier hiess es, dass eine externe Fachperson für die langfristige Schulentwicklung für mehrere Jahre beigezogen werden soll, um die Schulentwicklung voranzutreiben das Vertrauen in jede Richtung wieder zu stärken.  
Wie ist der Stand dieser Zusammenarbeit?

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre detaillierten Auskünfte und verbleibe

Mit freundlichen Grüssen

